

Gerd Ligon

## Reanimation in der Kinderradiologie

Eine Kinderreanimation ist glücklicher Weise ein sehr seltenes Ereignis. Aber gerade deshalb kommt es auch zu hohen Belastungen für den Helfer. Emotionen und fachliche Mängel können sich lähmend auf notwendige lebenserhaltende Maßnahmen auswirken. Algorithmen können effektives Handeln auch in solch schwierigen Situationen unterstützen. Dieser Vortrag soll Ihnen neueste wissenschaftliche Erkenntnisse der Wiederbelebung vermitteln. Dennoch ist es unbedingt nötig diese theoretischen Grundlagen durch Übungen an Phantomen, am Besten in ihrem Arbeitsbereich, zu trainieren.

Eine Reanimation im Kindesalter ist im Vergleich zum Erwachsenen selten. Aber gerade deshalb kommt es auch zu hohen Belastungen für den Helfer, besonders aus Ängsten heraus nichts falsch machen zu wollen.

Gesteigerte Emotionen und fachliche Mängel können sich lähmend

len Helfer ist eine Reanimation im Kindesalter immer eine besondere Herausforderung, denn er muss Alter, Gewicht, Dosierung und vieles mehr berechnen und zusätzlich beachten.

Aber für alle gilt, es muss unverzüglich und effektiv gehandelt wer-

2005, die wiederum die Grundlagen für diesen Vortrag sind.

Diese Veranstaltung soll Ihnen das nötige Rüstzeug geben um im Notfall sofort effizient zu handeln. Dazu erhalten Sie Kenntnisse zu folgenden Themen:



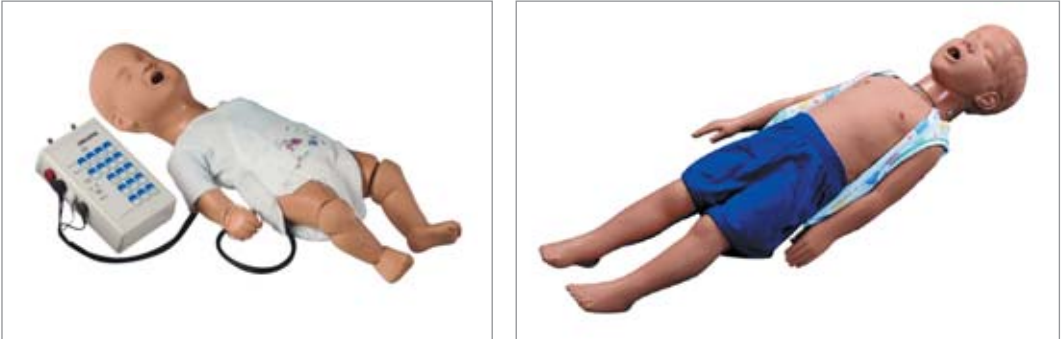
■ Abb. 1: Bedeutung der chain of survival (Überlebenskette)

1. Kettenglied (Prävention) – Sicherheit für Patient und Helfer, Ablaufplan, funktionstüchtige Ausrüstung, Rechtzeitiges Reagieren auf kritische Zeichen
2. Kettenglied (Basismassnahmen) – Keine Reaktion, keine Atmung: 5 Beatmungen, dann wenn allein 30 HDM : 2 Beatmungen, 2 oder mehr Helfer 15 HDM : 2 Beatmungen
3. Kettenglied (Hilfe rufen) – wenn allein, erst 1 Minute reanimieren, bei 2 Helfer: 1 reanimiert und 2 ruft Hilfe
4. Kettenglied (Erweiterte Massnahmen)

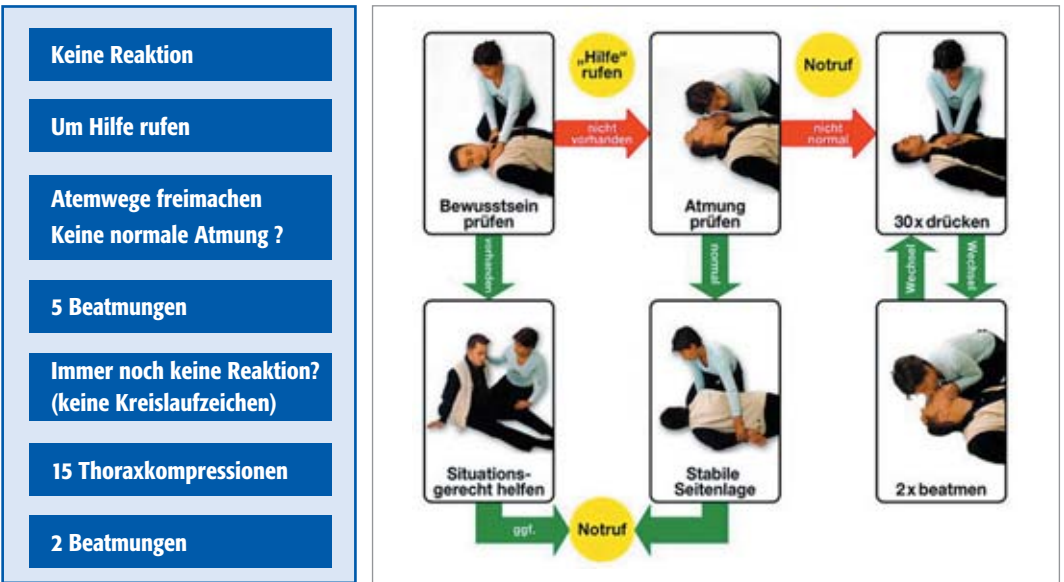
auf notwendige lebenserhaltende Maßnahmen auswirken und fatale Folgen haben. Anatomische und physiologische Besonderheiten des Kindes kommen noch erschwerend hinzu. Selbst für einen professionel-

den. Aber wie? Glücklicher Weise gibt es ein Netzwerk von Fachverbänden, das sich wissenschaftlich und weltweit mit der Thematik beschäftigt. Hieraus resultieren auch die neuen Leitlinien des ERC von

- Wie es zu einem kindlichen Kreislaufstillstand kommt und mit welchen Mitteln Sie dieses drohende Ereignis vielleicht doch noch abwenden können.
- Mit entsprechenden Algorithmen selbst bei großem Stress handlungsfähig bleiben.
- Der Anaphylaktische Schock, Verbote, Schweregrade und Therapie.
- Die Fremdkörperaspiration erkennen und therapieren.
- Basismaßnahmen (PBLs) richtig anwenden.
- Erweiterte Maßnahmen (PALS) nach neuesten Erkenntnissen.
- Bedrohliche Herzrhythmusstörungen.
- AED und Defibrillation im Kindesalter.



■ Abb. 2: An diesen Übungsphantomen der Firma Ambu® Deutschland können Sie anschließend den Notfall trainieren PBLs: HDM, Beatmung mit Beatmungsbeutel, Brachialispulsmessung PALS : EKG-Simulation, AED-Anwendung, Nasale und orale Intubation, IO-Zugang, BIG ausprobieren oder einfach mit mir Erfahrungen austauschen.



■ Abb. 3: Ein Kind erfolgreich wiederzubeleben ist mehr als eine Heldentat und auch im Team schwer zu erreichen. Dabei muss jedes Kettenglied perfekt funktionieren. Ihre Basismaßnahmen sind dabei ebenso wichtig wie später hochspezialisierte Intensivinterventionen. Deshalb müssen Sie unbedingt frühzeitig lebensbedrohliche Zeichen erkennen und sofort handeln. Ungewöhnliche Reaktionen und Hautfarbe, fallender Blutdruck, unnatürliche Atem- und Pulsfrequenz sind häufige Vorboten. Sollte das Ereignis plötzlich eintreten und Sie allein überfordert sind, so verfahren Sie auch bei Kindern nach dem vom DRK interpretierten ERC-Universalalgorithmus.

**Weiterführende Links:**

[www.erc.edu/](http://www.erc.edu/) (Guidelines, Algorithmen, Poster)  
[www.bundesaerztekammer.de](http://www.bundesaerztekammer.de)  
 (unter Notfallmedizin)

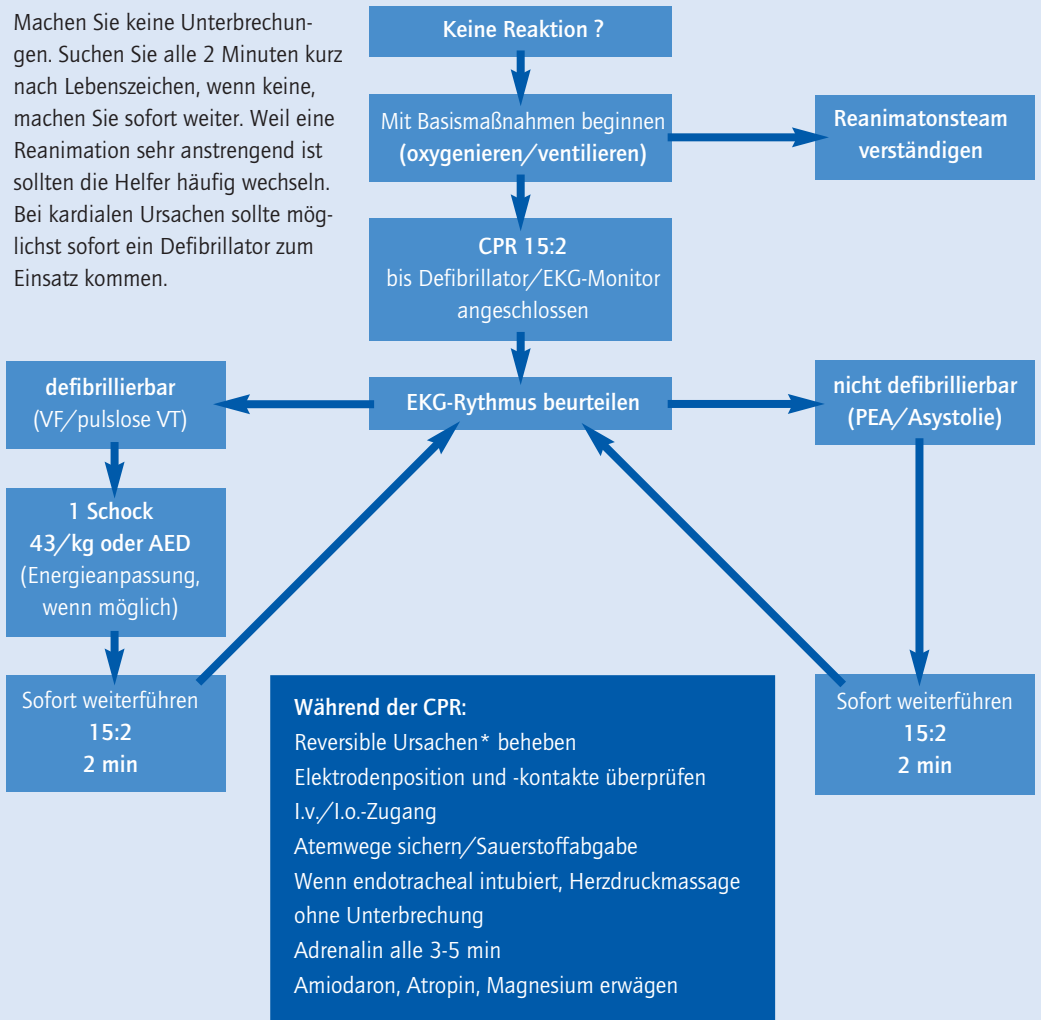
**Viele weitere Adressen und Infomaterial auch über uns erhältlich:**

Landesrettungsschule der DRK und ASB Landesverbände Sachsen-Anhalt gGmbH,  
 Ausbildungsstätte für:

- Sanitäter,
- Betriebsanitäter
- Rettungsassistenten,
- Lehrrettungsassistenten,
- Organisatorische Leiter,
- Hygieneassistenten u.a.

## Ablauf des Reanimations-Prozesses

Machen Sie keine Unterbrechungen. Suchen Sie alle 2 Minuten kurz nach Lebenszeichen, wenn keine, machen Sie sofort weiter. Weil eine Reanimation sehr anstrengend ist sollten die Helfer häufig wechseln. Bei kardialen Ursachen sollte möglichst sofort ein Defibrillator zum Einsatz kommen.



**Reversible Ursachen:** Hypoxis, Hypovolämie, Hypo-/Hyperkalämie & metabolische Störungen, Hypothermie, Herzbeutelamponade, Intoxikationen, Thromboembolie, Spannungspneumothorax

### Kontakt Landesrettungsschule:

Telefon: 0345 805 74 18

Fax: 0345 690 28 69

E-Mail: info@lrs-halle.de

Homepage: www.LRS-Halle.de

▶ Gerd Ligon  
Landesrettungsschule der DRK u. ASB  
Landesverbände Sachsen-Anhalt  
GmbH  
Schulhof 7/8  
D-06126 HALLE (Saale)